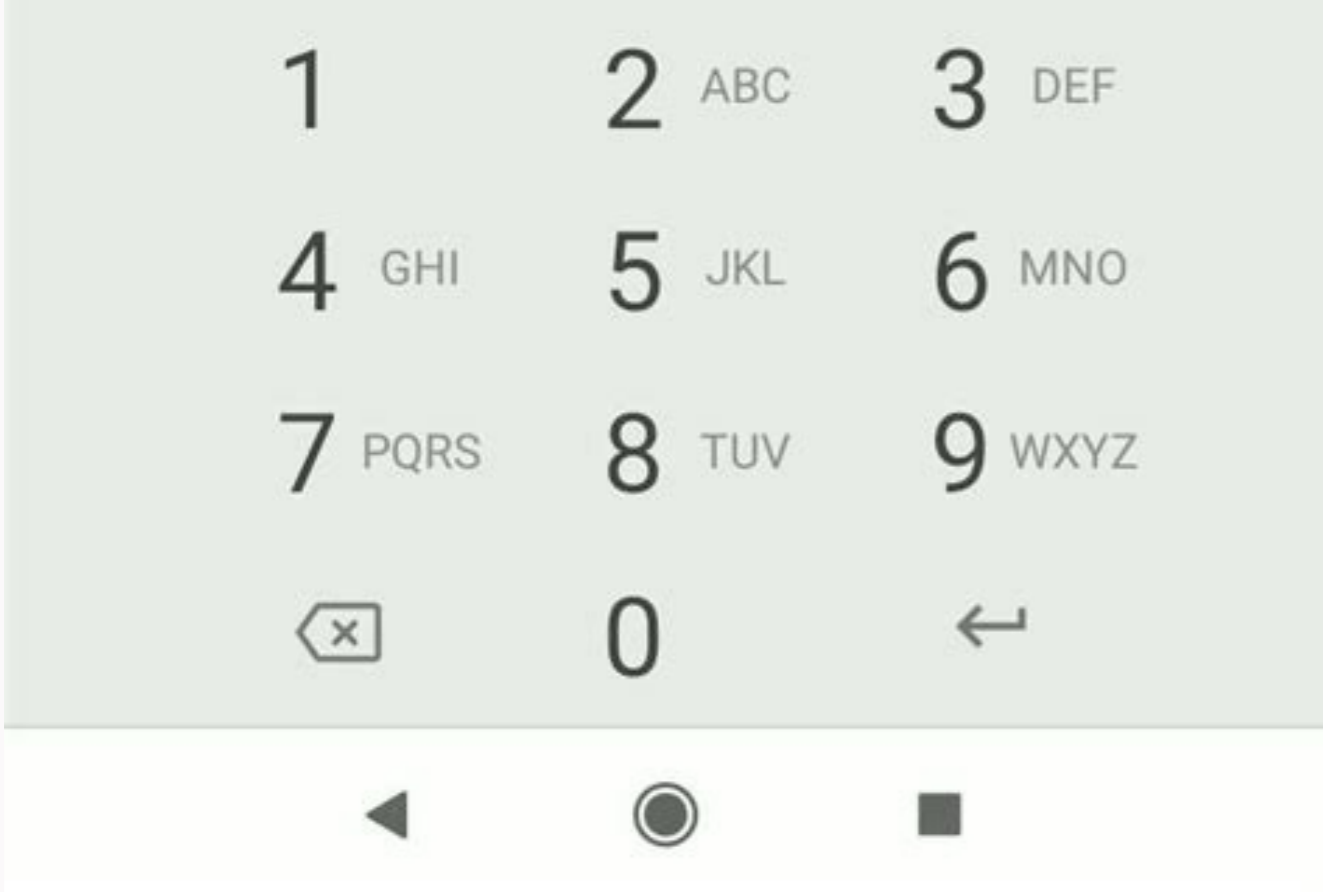
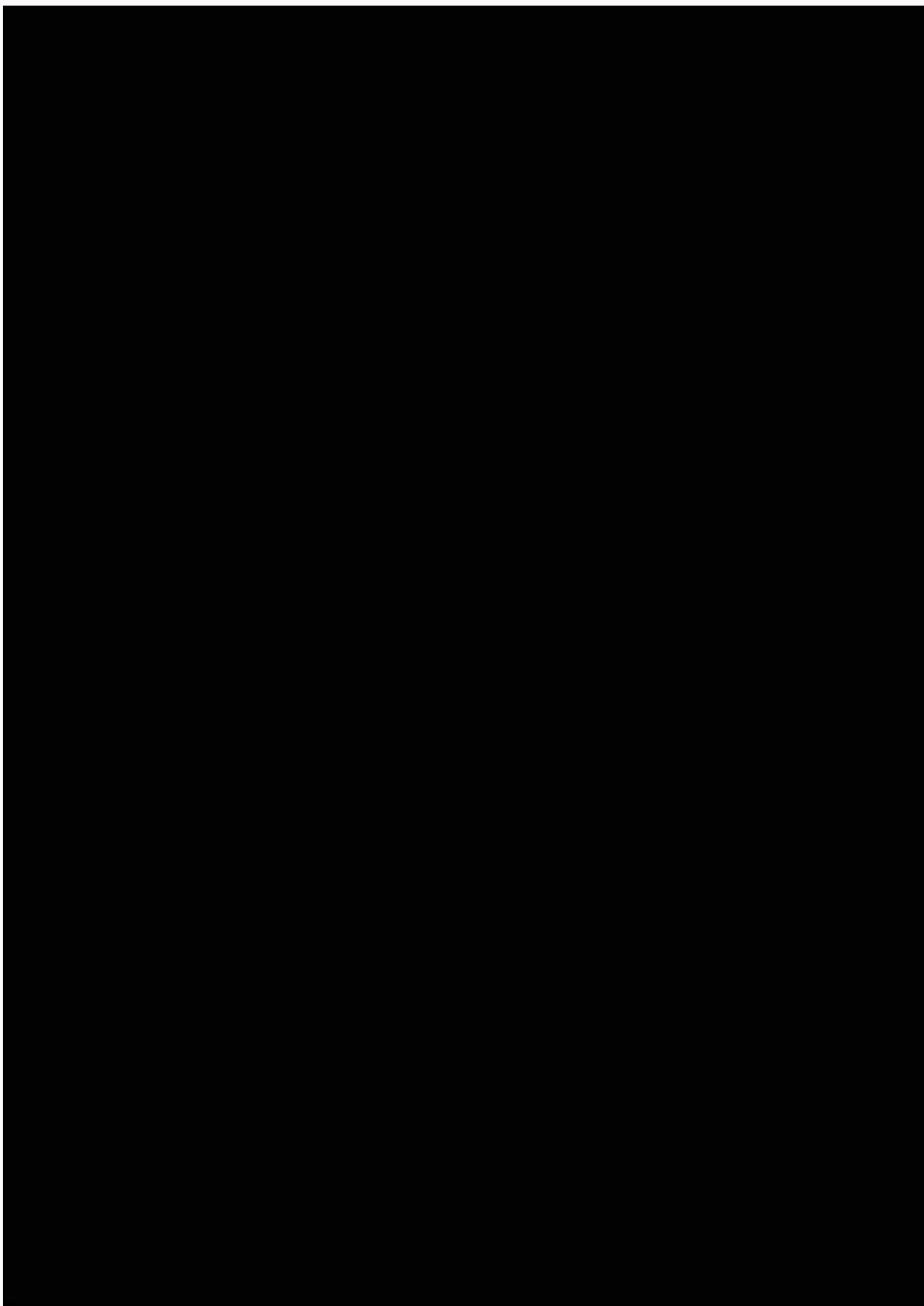
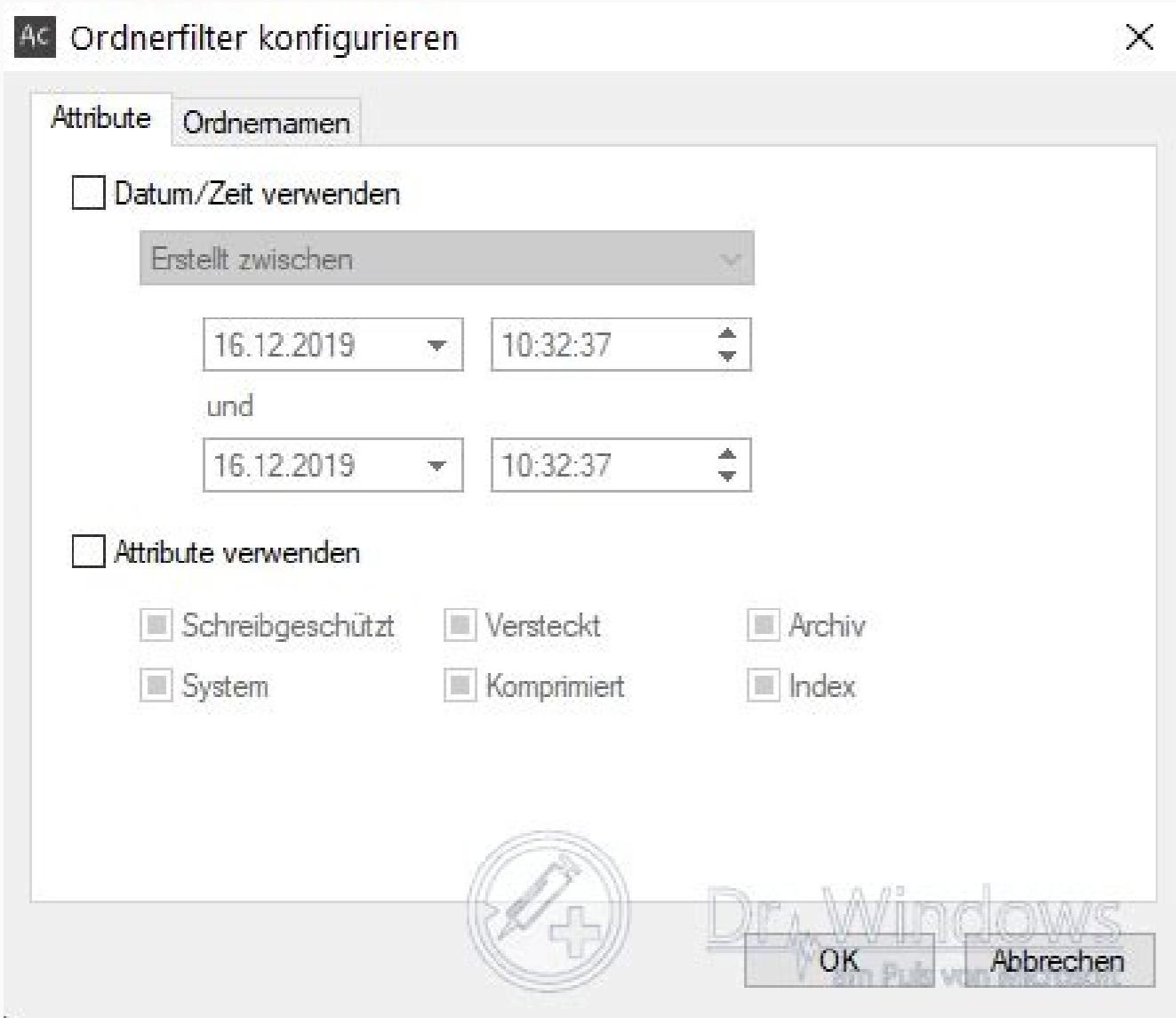
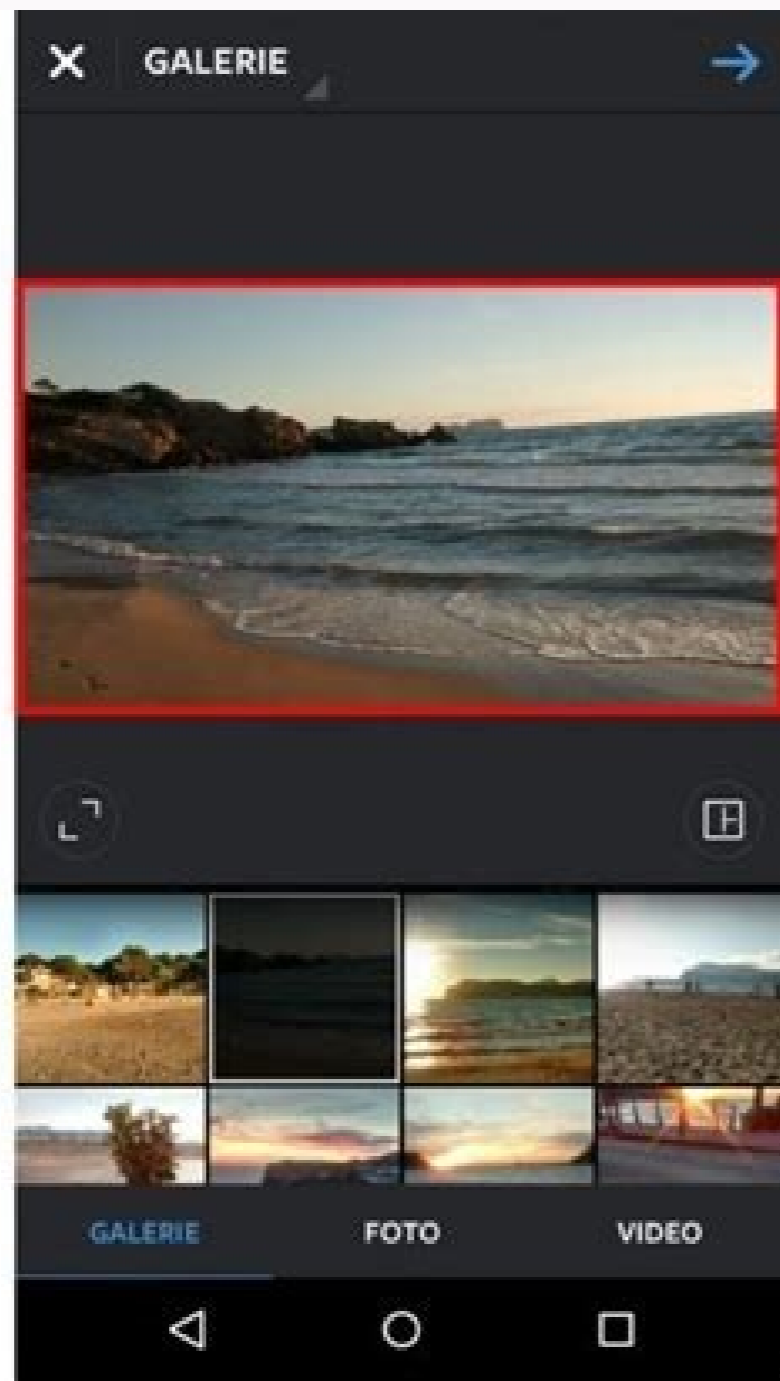
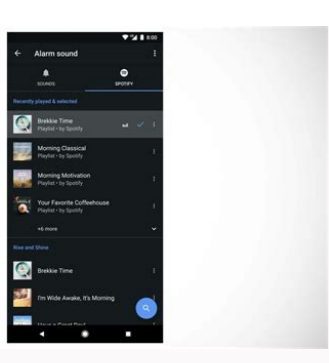


## Android bildschirmsperre zeit ändern

I'm not robot!







Android 9 bildschirmsperre zeit ändern.

Details Manuel Spickipedia \*\*\*\*\* Tipps & Tricks \*\*\*\* Samsung Galaxy S6 Smartphones Sie können auf dem Samsung Galaxy S6 die Zeit definieren, die verstreichen soll, bis die Bildschirmsperre, auch Lockscreen genannt, aktiviert wird. Die Bildschirmsperre ist meist mit einem Pin, Muster oder einem Fingerabdruck gesichert. Deswegen kann es durchaus nervig sein, wenn man die Zeit bis zur Bildschirmsperre zu kurz einstellt. Denn so muss man diese öfter entsperren wenn man das Samsung Galaxy S6 mal kurz zur Seite legt. Und so könnt Ihr auf eurem Samsung Galaxy S6 die Zeit, bis die Bildschirmsperre aktiviert wird, verlängern: Öffnet vom Homescreen aus das Menü und dann die Einstellungen Tippt in diesen auf den button „Anzeige“ In diesem Untermenü wählt den Eintrag "Bildschirm-Timeout" aus Ihr könnt nun verschiedene Zeiten auswählen bis der Sperrbildschirm aktiviert wird Nachdem Ihr eure gewünschte Zeit gewählt habt, wird diese nun nach Ablauf den Sperrbildschirm aktivieren Ihr wisst nun, wie man auf dem Samsung Galaxy S6 die Zeit ändern kann, die verstreichen muss, bis der Sperrbildschirm aktiviert wird. Hat dir das geholfen? Lass es uns wissen und schreibe einen Kommentar! Manuel beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit Technik, insbesondere mit Handys, Smartphones und PC-Systemen und teilt seine Leidenschaft hier im Blog mit Anderen. Wenn er jemandem bei einem Technik Problem helfen kann, dann freut er sich besonders darüber. Mehr zu Manuel und dem Spickipedia Team findet Ihr hier. Was ist der Bildschirm-Timeout und der Sperrbildschirm? Der Bildschirm-Timeout ist die Funktion, bei der sich der Bildschirm nach einer gewissen Zeit der Inaktivität ausschaltet und das Smartphone gesperrt wird. Inaktivität bedeutet in diesem Fall, dass Sie den Bildschirm nicht berühren. Der Sperrbildschirm erscheint und das Smartphone kann beispielsweise durch ein Passwort, einen PIN oder durch das Zeichnen eines Musters entsperrt werden. Bei neuen Geräten beträgt der Bildschirm-Timeout oft nur eine halbe Minute. Wenn Sie jedoch Ihr Smartphone öf benutzen, eignet sich eher eine Zeitspanne zwischen 2 und 5 Minuten. Wie stelle ich den Bildschirm-Timeout und den Sperrbildschirm ein? Bildschirm-Timeout: Android Apple Android Kurzanleitung: Öffnen Sie die App EinstellungenTippen Sie auf Anzeige bzw. Display bzw. Anzeige und HelligkeitBildschirm – Timeout bzw. Ruhezustand auswählenNun können Sie die Zeit wählen, bis das Display sich ausschaltet Android – Einstellungen öffnen: entweder das Zahnrad im Appmenü suchen und öffnen oder in der Unterziehenen oben rechts das Zahnrad antippen. Öffnen Sie den Menüpunkt „Anzeige“ bzw. „Display“ bzw. „Anzeige und Helligkeit“. Hier finden Sie den Unterpunkt „Bildschirm-Timeout“ oder „Ruhezustand“. Beim Antippen öffnet sich ein Menü, in dem Sie verschiedene Zeitspannen auswählen können. Je nach Ihrem Empfinden können Sie die Zeit erhöhen oder vermindern. Beachten Sie je länger der Bildschirm aktiv ist umso mehr Strom wird benötigt. Apple Kurzanleitung: Öffnen Sie die App EinstellungenWählen Sie Anzeige & HelligkeitTippen Sie auf automatische SperreWählen Sie die Zeit, die es dauern soll bis das Display sich ausschaltet Apple – Öffnen Sie die Einstellungen(Zahnrad): Das Menü "Anzeige und Helligkeit" öffnen und den Punkt "Automatische Sperre" antippen: Wählen Sie nun die gewünschte Zeit aus, bis der Bildschirm sich automatisch ausschalten soll. Android Apple Wählen sie eine Anleitung entsprechend ihrem Betriebssystem oberhalb diesem Text. Android Kurzanleitung: Öffnen Sie die App Einstellungen Tippen Sie auf Sperrbildschirm Öffnen Sie automatische Sperre bei ausgeschaltetem Bildschirm Wählen Sie die gewünschte Zeit bis zur Sperre Einstellungen öffnen: über die Navigationsleiste oder auf dem Startbildschirm das Zahnrad suchen und drücken Öffnen sie auf "Autom. Sperre bei ausg. Bildschirm". Hier können Sie die gewünschte Dauer einstellen, bis sie wieder Ihr Smartphone entsperren wollen, nachdem der Bildschirm ausgegangen ist. Apple Einstellun gen öffnen: Den Menüpunkt "TouchID & Code" und danach "Code anfordern" auswählen: Die gewünschte Zeit auswählen, bis sie Ihr Passwort eingeben müssen, um das Gerät zu entsperren, können Sie nicht mehr. Dies wurde geändert und der Code oder die TouchID (Fingerabdruck) wird sofort angefordert. In der Voreinstellung wird das Display beim Android-Smartphone oder -Tablet und iPhone schwarz, sobald man es einige Sekunden nicht berührt oder das Smartphone nicht benutzt. Falls der Bildschirm-Timeout nicht durchgeführt wird und das Display dauerhaft beleuchtet bleibt, zeigt GIGA euch, wie sich einstellen lässt, dass der Bildschirm automatisch bei Nichtnutzung ausgeht. Ihr könnt auch einstellen, dass der Bildschirm länger an bleibt. Sowohl in iOS als auch bei Android lässt sich die Zeit bis zum Bildschirm-Timeout in verschiedenen Intervallen einstellen. Smartphone-süchtig? Diese 15 Tipps könnten helfen Natürlich könnt ihr selber auch einrichten, dass sich der Bildschirm gar nicht automatisch ausschaltet, zum Beispiel wenn ihr längere Zeit auf einzelne Bilder sehen oder Texte auf dem Handy oder Tablet-Bildschirm lesen möchtet. Wollt ihr den Bildschirm-Timeout deaktivieren, geht bei Android so vor:Öffnet die Einstellungen-App eures Android-Geräts.Steuert den Bereich für die „Display“-Optionen an.Hier findet ihr die Option „Display automatisch ausschalten“.Wählt „Nie“ aus, wenn ihr den Display-Timeout deaktivieren wollt. Ansonsten könnt ihr hier eine Zeit auswählen, bis der Bildschirm automatisch dunkel wird.Tipp: Wir zeigen euch auch, wie man herausfindet, wie viel Zeit man vor dem Handy-Bildschirm verbringt.Je nach Hersteller und Android-Version kann sich die Bezeichnung der Option unterscheiden. Bei einigen Geräten wie von Huawei, Samsung oder Xiaomi findet ihr die Option für die automatische Abschaltung der Display-Anzeige auch hinter Namen wie „Bildschirm automatisch aus“ oder „Ruhezustand“. In der Regel stehen bei Android-Geräten diese Zeitspannen zur Auswahl:Nie: Schaltet den Display-Timeout ganz aus. Der Bildschirm wird also nur schwarz, wenn ihr die Power-Taste am Gerät drückt.15 Sekunden30 Sekunden1 Minute5 Minuten10 MinutenBeachtet, dass einige Apps die Einstellung ignorieren und das Display so dauerhaft anbleibt, zum Beispiel Apps, die Videos wiedergeben oder Spiele-Apps. Bildschirm-Timeout am iPhone einstellenAuch am iPhone könnt ihr einstellen, nach welcher Zeit der Bildschirm automatisch schwarz wird. Geht am iOS-Gerät so vor:Ruft die Einstellungen-App am iPhone auf.Wechselt in den Abschnitt „Anzeige & Helligkeit“.Scrollt etwas nach unten und tippt auf die Zeile „Automatische Sperre“.Wählt hier eine Zeit aus, nach welcher der iPhone-Bildschirm automatisch ausgeschaltet werden soll.Falls ihr den Bildschirm-Timeout beim iPhone komplett ausschalten wollt, tippt ganz unten auf „Nie“.Habt ihr eine Bildschirmsperre eingerichtet, wird diese nach dieser Zeit automatisch aktiviert. Wir empfehlen also nicht, den Bildschirm-Timeout vollständig auszuschalten. Verliert ihr euer Smartphone und ist das Display dabei entsperrt, haben Fremde einfachen Zugriff auf eure Inhalte. Gleichzeitig wird der Akku in Mitleidenschaft gezogen, wenn ihr vergessen habt, den Bildschirm manuell auszuschalten. Da willst keine News rund um Technik, Games und Popkultur mehr verpassen? Keine aktuellen Tests und Guides? Dann folge uns auf Facebook oder Twitter. Der Display-Timeout lässt sich bei Android-Smartphones blitzschnell deaktivieren. Smartphones müssen erst entsperrt werden, um zum Startbildschirm zu gelangen. Unter dem Aspekt der Sicherheit ist das optimal. Manchmal kann ein automatischer Display-Timeout aber auch umständlich werden. Wenn Sie länger an Ihrem Smartphone aktiv sein wollen als es die voreingestellte Timeout-Zeit zulässt, kann das stören. Die Einstellung des Bildschirm-Timeouts funktioniert bei Android aber ganz einfach:Rufen Sie im Startbildschirm Ihres Android-Gerätes die Einstellungen auf.Tippen Sie auf den Menüpunkt „Anzeige“ oder „Display“ – die Bezeichnung kann sich je nach Smartphone unterscheiden.Wenn Sie auf die Option „Ruhezustand“ oder „Display-Timeout“ tippen, öffnet sich ein Menü, in dem Sie auswählen können, wie lange der Bildschirm Ihres Androids aktiv bleiben soll. Hier haben Sie mehrere Optionen, die meist zwischen 15 Sekunden und 10 Minuten liegen.Indem Sie die Option „Display automatisch ausschalten“ deaktivieren, bleibt der Bildschirm solange angeschaltet, bis Sie ihn manuell mit dem "Ein- und Ausschaltknopf" deaktivieren. Das komplette ausschalten des Display-Timeouts ist jedoch nicht zu empfehlen, da ein eingeschaltetes Display auch entsperrt und somit nicht vor Fremdzugriffen geschützt ist. Darüber hinaus gibt es einige Video- bzw. Spiele-Apps, z.B. auch die YouTube-App, die einen aktivierten Timeout-Modus ignorieren. In diesen Fällen bleibt der Bildschirm ohnehin kontinuierlich eingeschaltet.Das automatische Abschalten des Displays ist eine nützliche Funktion, um den Akku zu schonen. Wenn Sie Ihr Smartphone aber gerade sowieso laden, können Sie den Timeout auch komplett deaktivieren. Diese Möglichkeit finden Sie in den Entwickleroptionen, die Sie eventuell erst aktivieren müssen. Dann gehen Sie wie folgt vor:Öffnen Sie das Einstellungsmenü und wählen Sie dort den Unterpunkt „Entwickleroptionen“.Setzen Sie hier ein Häkchen bei „Aktiv lassen“ oder „Wach bleiben“, damit der Bildschirm während des Ladens eingeschaltet bleibt. Android 29.04.2022 5575 Unter Android können natürlich auch die Einstellungen vom Bildschirm angepasst werden. Sei es der Bildschirm-Timeout, Drehen, Anzeigegröße oder Gesten - wir zeigen wie und wo die Einstellungen zu finden sind. Gerade die ersten Stunden mit einem Android-Smartphone verbringt man die meiste Zeit beim Personalisieren. Hier und da eine App installieren, den Hintergrund einrichten und alles was sonst noch dazu gehört. Einige Optionen werden aber erst angepasst, die mit der Zeit erforderlich werden. Zum Beispiel das Ändern des Bildschirm-Timeout´s, also die Zeit bis der Bildschirm sich ausschalten, wenn keine aktive Nutzung mehr getätigt wird. Inhaltsverzeichnis Das Display schaltet sich unter Android nach 30 Sekunden automatisch aus und stellt das Display in den Ruhezustand. Diese Zeit bis das Display automatisch ausgeht kann geändert werden. Bei Android stehen ab Werk folgende Zeiten zur Verfügung: 15 Sekunden 30 Sekunden (Standard) 1 Minute 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten Dass das Display dauerhaft ohne Aktivität aktiv bleibt ist unter Android über die Displayeinstellungen nicht mehr möglich. Timeout deaktivieren Wer dem Menü zu den Anzeigeeinstellungen folgt wird schnell enttäuscht sein. Denn hier gibt es keine Einstellung um den Bildschirm-Timeout zu deaktivieren. Wer ein ein dauerhaft aktives Display haben möchte hat eventuell in den Entwickleroptionen Glück. Denn hier, ist aber abhängig vom Gerät, gibt es die Option "Dauerhaft aktiv", mit der der Timeout ausgeschalten wird. Die Anzeigegröße ändert im Gegensatz zur Schriftgröße auch die App-Symbole und alle weiteren Bildelemente. Die Anzeigegröße, quasi die Bildschirmauflösung unter Android, kann zu den Optionen Klein, Standard, Groß oder Am größten geändert werden. Der Bildschirminhalt kann im Quer- als auch im Hochformat angezeigt werden. Dazu muss die Funktion Display automatisch das Display eingeschaltet werden, da es standardmäßig ausgeschaltet bleibt, um die Privatsphäre zu schützen. Hinweis: Je nach weiterer Einstellung der Displayperre wird ebenfalls der Benachrichtigungsinhalt mit einer kurzen Vorschau angezeigt. Diese Anleitung gibt es auch speziell für folgende Themen: Xiaomi Samsung Wenn der Bildschirm nach kurzer Zeit sich etwas abdunkelt bedeutet dies, dass der Bildschirm-Timeout in Kürze abläuft und das Android Handy in den Ruhezustand geht. Um dies zu verhindern muss der Bildschirm erzwingen. Auch kann der Timeout angepasst werden, damit sich das Display nicht so schnell abdunkelt. Ist die Auto-Rotation aktiviert, dreht sich der Bildschirm automatisch sobald das Android Handy in eine andere Lage versetzt wird. Ist die Rotation deaktiviert und der Bildschirm fixiert, lässt sich über die Navigationsleiste das Drehen auch erzwingen. © 2017-2022 TechBone Datenschutz Impressum Kontakt Die unter TechBone.de angebotenen Dienste und Inhalte werden nicht geprüft. Keine Haftung für bereitgestellte Inhalte. Die Richtigkeit der Inhalte wird nicht gewährleistet. Loading ... Wird gesendet ... Page 2 Eine App-Verknüpfung auf dem Startbildschirm zu erstellen ist einfach. Bei einer direkte Verknüpfung zu einer beliebigen Datei wie ein PDF-Dokument oder einem Foto wird es schon... "Haaallooo, hörst du mich?" So oder so ähnlich klingt es, wenn das Mikrofon des Smartphones nicht das macht, was es soll. In diesem Artikel erklären wir, wie du... Eine Speicherkarte, kurz SD-Karte, ist die Rettung für unsere Daten wenn der interne Speicher des Smartphones oder Tablets immer geringer wird. Im Handel findet man unzählige Hersteller mit... Speicherkarten sind inzwischen kaum noch wegzudenken aus unseren Geräten, und das obwohl die Größe des internen, vom Hersteller eingebauten Speicher ständig steigt.... Um Familie und Freunde zu kontaktieren, ist eine SIM Karte unerlässlich. Sie erlaubt es uns, mobile Dienste wie Telefonie, SMS und das mobile Datennetz zu nutzen. Es gibt zwei 3... Auf einem Android-Gerät befinden sich mehr als 100 unterschiedliche Symbole. Über das ganze System verteilt werden sie angezeigt und haben alle ihre eigene Funktion oder... Bei jeder Einrichtung eines Android-Gerätes wird die um die Erlaubnis zum Senden von Nutzungs- und Diagnosedaten gefragt. Doch wer hier den Haken deaktiviert, sendet nach wie vor ein... Viele dürfte der beliebte Klingelton Badinerie (Bach) vom Nokia 3310 noch in Erinnerung sein. Wie damals auch schon, lässt sich nach wie vor unter Android eigene Klingeltöne hinzufügen. Wie genau... WLAN-Passwort vergessen? Unter Android lassen sich in manchen Fällen das bereits gespeicherte Passwort wieder auslesen, auch ohne Root-Rechte. Wie das geht, zeigen wir dir in dieser Anleitung... Den abgesicherten Modus werden fast alle von einem Windows-PC kennen. Den Modus gibt es aber auch auf einem Android-Smartphone. Wie du ihn aktivierest oder deaktivieren kannst, zeigen wir dir mit... Eine Displaysperre ist ziemlich sinnvoll wenn es darum geht, dein Gerät vor neugierigen Augen und fremden Händen zu schützen. Ohne Muster, Fingerabdruck oder PIN Code lässt die Displaysperre... Wer einen Screenshot vom aktuellen Inhalt seines Bildschirms haben möchte, benötigt keine zusätzliche Software. Unter Android gibt es unterschiedliche Möglichkeiten einen Screenshot zu... Der Recoverymodus, oder Wiederherstellungsmodus, ist eine Art zweites Betriebssystem, dass das Android Gerät retten soll, wenn nichts mehr geht. Aber was genau ist der Recoverymodus eigentlich,... In Zeiten von Clouds, Google Drive und anderen Onlinespeichern ist es kaum noch notwendig, sein Smartphone per Kabel an den PC anzuschließen. Es gibt aber auch noch andere... Mal sind Kontakte doppelt vorhanden, mal lassen sie sich einfach nicht löschen. Die Meldung "Dieser Kontakt ist mit einem Schreitschutz versehen" bringen manche Nutzer zum verzweifeln. Wie man... Wer seine Dateien wie zum Beispiel Fotos, Musik oder Dokumente auf den PC oder andersherum übertragen möchte, verfügt über unterschiedliche Möglichkeiten. Neben der klassischen Variante mit dem... Ist Dein Smartphone langsam geworden? Das Passwort für die Displaysperre vergessen? Oder doch ungewollt ein Virus eingefangen? Das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen kann unterschiedliche Gründe...